

Gedicht für Flora Löbl
geb. 29.05.1879 in Podersam

*Flora Löbl, ich stehe hier für dich.
Es ist nicht zu begreifen für mich,
dass Menschen so grausam sein können
und dir den Frieden auf Erden nicht gönnen.*

*Schmerzen und Ängste musstest du erleben
und alle Qualen auf dich nehmen.
Gerechtigkeit war keine Frage,
aussichtslos war deine Lage.*

*Für deine Religion wurdest du mit dem Tode bestraft,
dein Weg war steinig und du brauchtest alle Kraft.
In unseren Herzen wirst du weiter leben
und ich bete für dich,
dass es dort wo du bist, Frieden wird geben!*

Julia Sackl